

## Auszug aus MOZ bei Context XXI

(<http://contextxxi.org/folklore-ist-trumpf.html>)

erstellt am: 29. März 2024

Datum dieses Beitrags: November 1990

Multikulturelle Gesellschaft:

# Folklore ist Trumpf

Klassische Auswanderungsländer werden zu Einwanderungsländern, wirtschaftliche Krisen und soziale Veränderungen schlagen sich in zunehmend rassistischen und antisemitischen Ausschreitungen gegen Nicht-Europäerinnen, Juden und Jüdinnen nieder. Gleichzeitig entstehen in den urbanen Zentren Ämter für multikulturelle Angelegenheiten oder multikulturelle Zentren, die zumindest für ein friedliches Nebeneinander sorgen sollen. Anlaß genug, den ersten kulturpolitischen Schwerpunkt der MONATSZEITUNG dem Thema **Multikulturelle Gesellschaft** zu widmen:

- Ulrike Sladek beschäftigt sich im Beitrag Weltmarkt der Arbeitskräfte mit den globalen Wanderungsbewegungen der letzten 500 Jahre und stellt anschließend zwei multikulturelle Projekte vor.
- Die Reportage Zu Gast in Wien

berichtet über die Lebensbedingungen jugoslawischer Frauen.

- Im Streitgespräch Droht das Wagenburg-Modell? diskutieren Rainer Bauböck, Hans Christoph Buch und Rolf Schwendter über Ursache und Auswirkung der Migrationsbewegungen.
- Der philosophische Diskursbeitrag von Christian Neugebauer ist diesmal der Philosophie in Afrika gewidmet.

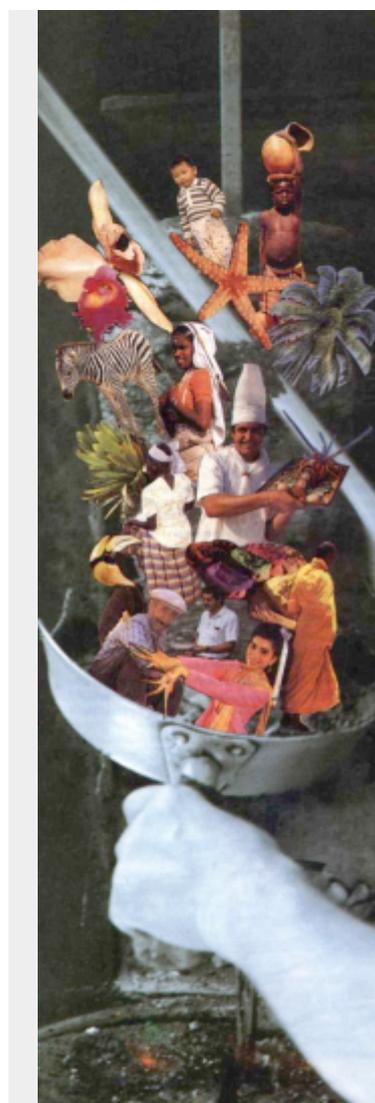


BILD: GISELA SCHEUBMAYR